



Regelmässig draussen lernen auch im Zyklus 2: Weiterbildungskurse für Lehrpersonen

Welchen Mehrwert bietet Draussenlernen für Klassen des 2.Zyklus? Wie kann Draussenlernen zu einer Vertiefung des Fachunterrichts werden oder mithelfen, damit in anspruchsvollen Situationen fachliches Lernen überhaupt wieder möglich wird? Die Stiftung SILVIVA bietet dazu im Frühjahr 2026 im **Grossraum Uster** erstmalig eine breite Palette an thematischen Vertiefungskursen an.



Atempause draussen:

In der Natur mit der ganzen Klasse oder im Team (wieder) arbeitsfähig werden

Samstag, 11.4.2026, 09:00 – 12:00

Ein Ortswechsel nach draussen kann einer Klasse (oder einem Team) eine dringend benötigte Atempause bieten. Wie lässt sich der Aussenraum nutzen, um (wieder) besser zusammenarbeiten zu können? Wir steigern unser eigenes Wohlbefinden mit Achtsamkeitsübungen und Entspannungstechniken draussen, welche auch in der Klasse oder im Team angewandt werden können. Wir üben uns im achtsamen Anleiten einer Gruppe und erarbeiten die Grundlagen für eine erfolgreiche Klassenführung draussen, die auch zurück ins Schulzimmer wirken kann.



Ortsspezifisches Draussenlernen:

Lernorte erkennen, analysieren und lernförderlich nutzen

Mittwoch, 13.05.2026, 13:30 – 17:00

Unsere Umgebung ist voller Lerngelegenheiten. Wir erkunden einen spezifischen Lernort und analysieren die möglichen Verbindungen zum Fachunterricht. Wir trainieren unseren Blick um unterschiedlichste Lernorte zu erkennen und entwickeln Ideen für den eigenen, ortsspezifischen Draussenunterricht.



Spielend zum Lerninhalt:

Geländespiele als Methode im Zyklus 2

Samstag, 30.05.2026, 09:00 – 15:00

Wir erproben das Geländespiel als Methode der spielerischen und bewegten Wissensvermittlung und reflektieren deren Potenzial. Sie erhalten die Grundlagen dafür, geeignete Orte und Spielformen auswählen zu können und Sie entwickeln ein eigenes Spiel für Themenfelder Ihres Unterrichts, resp. Ihres Freizeitangebots.



Mit Blick auf die Kunst:

Draussen gestalten

Mittwoch, 17.06.2026, 13:30 – 17:00

Wir erkunden den Zellwegerpark in Uster mit seinen Skulpturen von international renommierten Kunstschaffenden anhand vielfältiger Methoden. Von dem Blick auf die Kunst lassen wir uns zum gestalterischen Nachempfinden und zum Transfer ins eigene, ortsspezifische Gestalten anregen. Das eigene Erleben, Kennenlernen und Experimentieren bilden die Grundlage für den Transfer in den Unterricht.